

Hygienekonzept des Saarländischen SchülerSinfonieOrchesters im Rahmen der Corona-Pandemie, Stand September 2021

Folgende Maßnahmen werden zum Schutze vor einer Infektion mit SARS-COV2-Viren während einer SSO-Probe getroffen:

- Die Anzahl der Teilnehmer:Innen an der Probe ist der Größe des Proberaumes angepasst.
- Für die Teilnahme an der Probe ist ein negativer Coronatest vorzulegen.
- Folgende Abstandsregeln werden während der Probenarbeit eingehalten:
 - Streich-, Zupf-, Schlag- und Tasteninstrumente Stuhlabstand mind. 1,5m
 - Blasinstrumente Stuhlabstand mind. 2m. Die Flüssigkeitsentfernung und Instrumentenreinigung muss mit Einmalhandtüchern (zu entsorgen) bzw. Tüchern (zu reinigen) erfolgen.
 - Abstand zum Dirigenten mind. 2m.
- Jedem/r ProbeteilnehmerIn wird während der Probe ein fester Sitzplatz zugeordnet. Sämtliche mitgebrachte Gegenstände verbleiben an diesem Sitzplatz (ausgenommen Nahrungsmittel).
- Eine Mund-Nasenbedeckung ist überall und permanent zu tragen, sofern der eigene Sitzplatz verlassen wird. Beim Essen/Trinken darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Im Freien ist ebenfalls keine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Auf Händehygiene ist zu achten, es werden keine Materialien untereinander weitergegeben / ausgetauscht / geteilt.
- Regelmäßiges Lüften (alle 20 min) wird gewährleistet, falls es die Witterung erlaubt, wird mit offenen Fenstern und Türen geprobt. Entsprechende Kleidung wird empfohlen.
- Die Kontaktnachverfolgung wird gewährleistet. Es werden im Bedarfsfall Vor- und Familienname, Wohnort und Erreichbarkeit an die zuständige Behörde weitergegeben.

Das Hygienekonzept orientiert sich an den Vorgaben des Ministeriums (s. bereichsspezifischen Hygienerahmenkonzept für den Proben- und Übebetrieb von Theatern, Opern- und Konzerthäusern sowie für andere Einrichtungen und Vereine oder Gruppierungen, die kulturelle Aufführungen veranstalten sowie den entsprechenden Veranstaltungsbetrieb.).

